

KLAUS SCHLOTE
TEL.: +49 (0) 6131 – 48 60 651
KSCHLOTE@SOLVENTIS.DE

ULF VAN LENCHERICH
TEL.: +49 (0) 6131 – 48 60 654
ULENGERICH@SOLVENTIS.DE

DENNIS WATZ
TEL.: +49 (0) 6131 – 48 60 652
DWATZ@SOLVENTIS.DE

NICO LÖCHNER
TEL.: +49 (0) 6131 – 48 60 653
NLOECHNER@SOLVENTIS.DE

Bastei Lübbe AG

Vorl. Zahlen 2020/21 übertreffen Prognose – guter Ausblick für 2021/22: weiteres Umsatzplus und EBIT-Marge von 10 - 12%

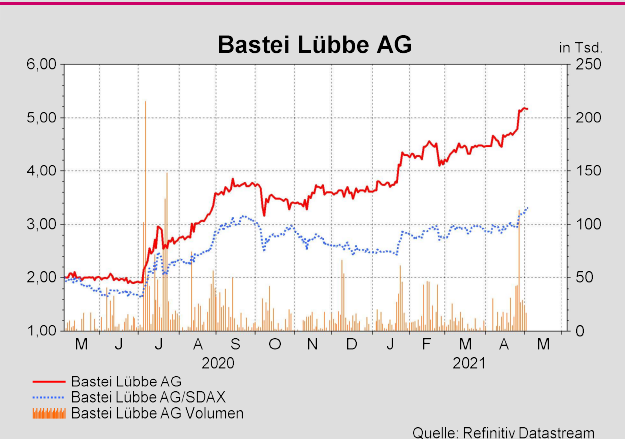
Kaufen (Kaufen)

Kursziel	7,40 € (6,00 €)
Kurspotential	43,4%
Kurs (04.05.2021)	5,16 €
ISIN	DE000A1X3YY0
Marktkapitalisierung	68,6 Mio. €
Anzahl Aktien	13,3 Mio.
Marktsegment	Prime Standard
Homepage	www.luebbe.com

Kennzahlen und Prognosen

Gj.-Ende 31.03.

*Fortgeführte Geschäftsbereiche (ohne Daedalic)	19/20	20/21e	21/22e	22/23e
Umsatz (Mio. €)*	81,5	92,5	97,0	103,0
EBITDA (Mio. €)*	6,4	13,3	13,9	13,6
EBITDA-Marge*	7,8%	14,4%	14,4%	13,2%
EBIT (Mio. €)*	4,1	10,5	10,7	10,3
EBIT-Marge*	5,1%	11,4%	11,0%	10,0%
Ergebnis je Aktie (€)	0,14	0,49	0,52	0,52
Dividende je Aktie (€)	0,00	0,20	0,26	0,26
Buchwert je Aktie (€)	2,06	2,63	2,94	3,20
EV/Umsatz	0,5	0,7	0,7	0,6
EV/EBITDA	5,9	4,9	4,5	4,5
EV/EBIT	9,1	6,2	5,9	5,9
KGV	19,8	10,6	10,0	10,0
Dividendenrendite	0,0%	3,9%	5,0%	5,0%
Kurs/Buchwert	1,4	2,0	1,8	1,6



Finanzkalender

- 13.07.2021: Bilanzpressekonferenz (Gj. 2020/21)
- 12.08.2021: Quartalsmitteilung (Q1)
- 15.09.2021: Hauptversammlung

Bastei Lübbe hat nach vorläufigen Zahlen die Prognosen für das Gj. 2020/21 übertroffen. Der Umsatz stieg um 4,5 Mio. € auf 92,5 Mio. € (Prognose: rd. 90 Mio. €). Das EBIT erreichte 10 - 11 Mio. € und lag damit deutlich über der Guidance von 7 - 8 Mio. €. Treiber der Margenverbesserung waren Skaleneffekte, Corona-bedingte Kosteneinsparungen und ein verbesserter Produktmix. Auch für das lfd. Gj. 2021/22 ist das Management optimistisch. Bei einem leichten Umsatzwachstum soll wiederum eine hohe EBIT-Marge im Bereich von 10 - 12% erzielt werden. Unsere Erwartung lag bei nur 9%. Wir haben unsere Schätzungen für das Gj. 2021/22 und die Folgejahre erhöht. Auf Basis unseres aktualisierten DCF-Modells heben wir unser Kursziel für die Bastei Lübbe-Aktie auf 7,40 € (bisher: 6,00 €) an. Die Aktie ist weiter ein Kauf.

Bastei Lübbe erzielte nach vorl. Zahlen eine hohe **EBIT-Marge** von **11 - 12%**. Dies lag deutlich über dem Vorjahresniveau (5,1%). Allerdings war das EBIT mit 1,1 Mio. € durch einen Einmalertrag (Vergleich mit ehem. Organmitgliedern) überzeichnet. Aber auch um diesen Effekt bereinigt fiel die EBIT-Marge mit rd. 10% immer noch gut aus. Dieses Niveau soll auch im lfd. Gj. 2021/22 mindestens erreicht werden.

Das Management bekräftigte mit den vorl. Zahlen die geplante **Dividendenzahlung**. Die Dividendenstrategie sieht eine nachhaltige Ausschüttungsquote im Bereich von 40-50% vor. Aufgrund der guten Ergebnisse rechnen wir jetzt mit einer Ausschüttung von **0,20 €** (zuvor: 0,10 €). Das entspricht einer **Dividendenrendite** von knapp **4%**. Die Hauptversammlung findet am 15. September 2021 statt. Bastei Lübbe will sich am Kapitalmarkt wieder als zuverlässiger Dividententitel etablieren.

Die **Rossmann Beteiligungs GmbH** hat am 7. April ihren Anteil von 3,1% auf **5,1%** aufgestockt. Hinter der Gesellschaft steckt der Drogerieunternehmer Dirk Rossmann, der bei Bastei Lübbe mit dem Thriller „*Der neunte Arm des Oktopus*“ einen Bestseller gelandet hat.

Der Geschäftsbericht 2020/21 von Bastei Lübbe wird am 13. Juli veröffentlicht. Dann soll auch die Prognose für das laufende Gj. 2021/22 konkretisiert werden.

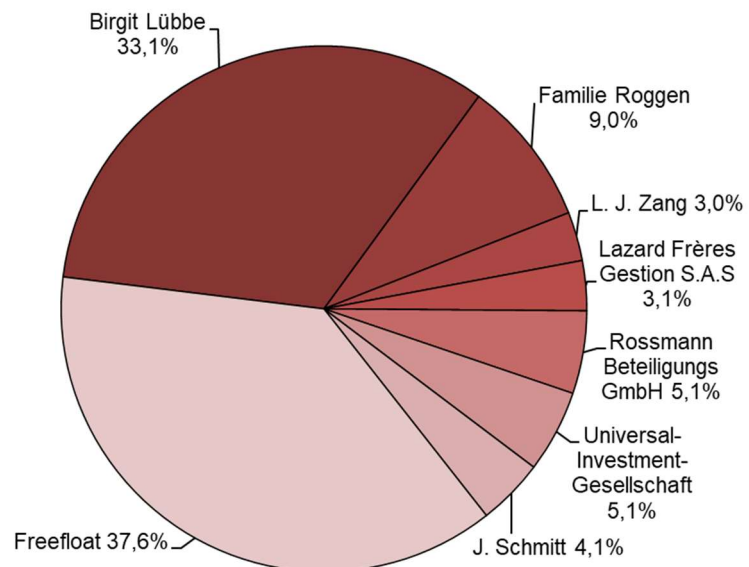
BITTE BEACHTEN SIE UNSEREN DISCLAIMER AB SEITE 7

Aktionärsstruktur – Rossmann stockt weiter auf

Birgit Lübbe ist mit einem Stimmrechtsanteil von **33,1%** die größte Aktionärin von Bastei Lübbe. Weitere Anteile hält die **Familie Roggen (9,0%)**, dem Familienzweig von Stefan Lübbes (†) Schwester Cornelia. **3,0%** besitzt die Tochter von Stefan Lübbe, **L. J. Zang**.

Die **Rossmann Beteiligungs GmbH** (Dirk Rossmann, u.a. auch Bestseller-Autor bei Bastei Lübbe) hat ihren Anteil am 7. April 2021 von 3,1% auf **5,1%** aufgestockt. Neben Rossmann gibt es mit **Universal Investment-Gesellschaft (5,1%)**, **J. Schmitt (4,1%)**, **Lazard Frères (3,1%)** weitere gemeldete Aktionäre. Der **Freefloat** beträgt **37,6%**.

Bastei Lübbe: Aktionärsstruktur



Quelle: Solventis Research, Bastei Lübbe AG

Seit dem Börsengang im Oktober 2013 (IPO-Preis 7,50 €) sind die Bastei Lübbe-Aktien im Prime Standard der Frankfurter Börse notiert. Das tägliche Handelsvolumen liegt bei rd. 18 Tsd. Aktien (6-Monats-Durchschnitt).

Bewertung

Wir haben unser DCF-Modell nach der Ad-hoc zu den vorläufigen Zahlen 2020/21 und dem Ausblick 2021/22 aktualisiert.

Sowohl die Zahlen des abgeschlossenen Geschäftsjahrs als auch der Ausblick für 2021/22 liegen über unseren Erwartungen. Insbesondere die EBIT-Marge entwickelte sich besser als von uns geschätzt. Nach vorläufigen Zahlen erzielte Bastei Lübbe in 2020/21 eine EBIT-Marge von 11 - 12% (Solventis: 8,5%). Für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 wird eine EBIT-Marge im Bereich von 10 - 12% (Solventis: 9,0%) prognostiziert.

Während wir unsere Umsatzschätzungen in der Detailplanung beibehalten, heben wir die Erwartungen beim EBIT an. Wir rechnen in den kommenden Jahren mit einer nachhaltigen EBIT-Marge von 10,0% (zuvor: 9,0%). Damit liegen wir für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 am unteren Rand der Unternehmens-Guidance (10 - 12%). Wir gehen davon aus, dass Bastei Lübbe dieses Margenniveau langfristig halten kann. Hierzu wird auch die Akquisition *smarticular* beitragen, die eine EBIT-Marge deutlich über der des Konzerns hat und stark wachsen soll. Auch im Terminal Value setzen wir die EBIT-Marge auf 10,0% (zuvor: 8,0%).

Die Einstellungen der Parameter Beta (1,0), risikofreier Zins (1,25%) und Risikoprämie (5,75%) ändern wir nicht. Damit errechnet sich weiterhin ein WACC von 7,0%.

Mit den angehobenen Schätzungen berechnen wir für die Bastei Lübbe-Aktie einen neuen fairen Wert von **7,39 €** (zuvor: 6,01 €).

Wir erhöhen unser Kursziel für die Bastei Lübbe-Aktie von 6,00 € auf 7,40 €. Bei einem Kurspotential von über 40% ist die Bastei Lübbe-Aktie weiter ein Kauf.

Finanzkalender

13.07.2021: Bilanzpressekonferenz (Gj. 2020/21)

12.08.2021: Quartalsmitteilung (Q1'2021/22)

15.09.2021: Hauptversammlung

11.11.2021: Halbjahresfinanzbericht (H1'2021/22)

Bastei Lübbe: GuV (Tsd. €) fortgeführte Geschäftsbereiche

	2019/20	yoy	2020/21e	yoy	2021/22e	yoy	2022/23e	yoy
Umsatz	81.485	-5,9%	92.500	13,5%	97.000	4,9%	103.000	6,2%
Erh./Verm. un/fertige Erzeugnisse	-3.492	-8,6%	0	100,0%	0	0,0%	0	0,0%
sonstige betriebliche Erträge	904	-12,4%	894	-1,1%	940	5,1%	1.072	14,1%
Materialaufwand	41.549	-7,5%	47.166	13,5%	49.460	4,9%	52.519	6,2%
Rohergebnis nach GKV	37.348	-5,5%	46.229	23,8%	48.480	4,9%	51.553	6,3%
Personalaufwand	15.150	-11,5%	17.198	13,5%	18.035	4,9%	19.150	6,2%
sonstige betriebliche Aufwendungen	15.894	-16,2%	15.724	-1,1%	16.525	5,1%	18.853	14,1%
Beteiligungsergebnis	56	12,0%	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%
EBITDA	6.360	82,3%	13.307	109,2%	13.920	4,6%	13.550	-2,7%
EBITDA-Marge	7,81%	3,8 pp	14,39%	6,6 pp	14,35%	-0,0 pp	13,16%	-1,2 pp
Abschreibungen	2.231	90,7%	2.762	23,8%	3.250	17,7%	3.250	0,0%
EBIT	4.129	78,1%	10.545	155,4%	10.670	1,2%	10.300	-3,5%
EBIT-Marge	5,07%	2,4 pp	11,40%	6,3 pp	11,00%	-0,4 pp	10,00%	-1,0 pp
Erträge aus At-Equity-Beteiligg.	402	n.m.	450	11,9%	475	5,6%	500	5,3%
Zinserträge	179	-38,9%	50	-72,1%	50	0,0%	50	0,0%
Zinsaufwand	1.598	21,0%	1.025	-35,9%	600	-41,5%	575	-4,2%
Finanzergebnis	-1.017	1,1%	-525	48,4%	-75	85,7%	-25	66,7%
Ergebnis v. Ertragssteuern (EBT)	3.112	121,7%	10.020	222,0%	10.595	5,7%	10.275	-3,0%
EBT-Marge	3,82%	2,2 pp	10,83%	7,0 pp	10,92%	0,1 pp	9,98%	-0,9 pp
Steuern	1.223	122,4%	3.507	186,8%	3.708	5,7%	3.391	-8,6%
Steuerquote	39,30%	0,1 pp	35,00%	-4,3 pp	35,00%	0,0 pp	33,00%	-2,0 pp
Ergebnis n. Steuern	1.889	121,2%	6.513	244,8%	6.887	5,7%	6.884	-0,0%
Anteile Dritter	16	-91,5%	10	-37,5%	11	5,7%	11	-0,0%
Konzernjahresüberschuss	1.873	181,2%	6.503	247,2%	6.876	5,7%	6.874	-0,0%
Anzahl Aktien (Mio.)	13,30	0,0%	13,30	0,0%	13,30	0,0%	13,30	0,0%
Ergebnis n. Steuern je Aktie (EUR)	0,14	181,2%	0,49	247,2%	0,52	5,7%	0,52	-0,0%

Quelle: Solventis Research, Bastei Lübbe AG

Bastei Lübbe: Bilanz (Tsd. €)

	2019/20	yoy	2020/21e	yoy	2021/22e	yoy	2022/23e	yoy
Aktiva								
Kassenbestand	2.765	-17,6%	2.810	1,6%	5.497	95,6%	7.598	38,2%
Forderungen Lieferungen und Leistungen	8.902	-28,7%	10.105	13,5%	10.597	4,9%	11.252	6,2%
Vorräte	11.959	-22,9%	12.576	5,2%	13.187	4,9%	14.003	6,2%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.053	-4,1%	1.053	0,0%	1.053	0,0%	1.053	0,0%
Vertragsvermögenswerte	1.815	-1,7%	2.060	13,5%	2.161	4,9%	2.294	6,2%
Steuerforderungen	374	21,8%	374	0,0%	374	0,0%	374	0,0%
Summe Umlaufvermögen	26.868	-22,4%	28.978	7,9%	32.869	13,4%	36.575	11,3%
Sachanlagen	1.474	-6,3%	7.715	423,4%	9.287	20,4%	10.678	15,0%
Immaterielle Vermögenswerte	1.130	-94,3%	1.130	0,0%	1.130	0,0%	1.130	0,0%
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	15.347	-25,0%	15.347	0,0%	15.347	0,0%	15.347	0,0%
Finanzanlagen	3.276	-28,8%	3.276	0,0%	3.276	0,0%	3.276	0,0%
Latente Steuern	3.043	-24,9%	3.043	0,0%	3.043	0,0%	3.043	0,0%
Leasing Nutzungsrechte	6.941	n.m.	5.841	-15,8%	4.741	-18,8%	3.641	-23,2%
Beteiligung at Equity	999	48,7%	1.300	30,1%	1.300	0,0%	1.300	0,0%
Summe Anlagevermögen	32.210	-37,2%	37.652	16,9%	38.124	1,3%	38.415	0,8%
Summe Aktiva	59.078	-31,2%	66.630	12,8%	70.993	6,5%	74.990	5,6%
Vermögen nicht fortgeführte Aktivitäten	9.501	n.m.	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%
Bilanzsumme	68.579	-20,2%	66.630	-2,8%	70.993	6,5%	74.990	5,6%
Passiva								
Gezeichnetes Kapital	13.200	0,0%	13.200	0,0%	13.200	0,0%	13.200	0,0%
Kapitalrücklage	9.045	-66,3%	9.045	0,0%	9.045	0,0%	9.045	0,0%
Gewinnrücklagen	4.055	-156,0%	7.898	94,8%	11.336	43,5%	14.773	30,3%
Kumuliertes übriges comprehensive income	1.995	0,8%	4.655	133,3%	5.433	16,7%	5.432	-0,0%
Eigenkapital ohne Anteile Fremdbesitz	28.295	-18,5%	34.798	23,0%	39.014	12,1%	42.450	8,8%
Anteile in Fremdbesitz	-940	-169,0%	150	116,0%	150	0,0%	150	0,0%
Eigenkapital mit Anteilen in Fremdbesitz	27.355	-24,2%	34.948	27,8%	39.164	12,1%	42.600	8,8%
Langfristige Schulden								
Übrige Rückstellungen	86	2,4%	98	13,5%	102	4,9%	109	6,2%
langfristige Leasingverbindlichkeiten	5.987	n.m.	4.887	-18,4%	3.787	-22,5%	2.687	-29,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	461	n.m.	523	13,5%	549	4,9%	583	6,2%
Summe langfristige Schulden	6.534	251,1%	5.508	-15,7%	4.438	-19,4%	3.378	-23,9%
Kurzfristige Schulden								
Übrige Rückstellungen	5.748	-21,2%	6.525	13,5%	6.842	4,9%	7.266	6,2%
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	11.106	-21,5%	15.107	36,0%	15.842	4,9%	16.822	6,2%
Finanzverbindlichkeiten	3.375	-86,3%	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%
kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.170	n.m.	1.170	0,0%	1.170	0,0%	1.170	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	266	6550,0%	302	13,5%	317	4,9%	336	6,2%
Sonstige Verbindlichkeiten	2.704	50,8%	3.070	13,5%	3.219	4,9%	3.418	6,2%
Summe kurzfristige Schulden	24.369	-49,2%	26.174	7,4%	27.390	4,6%	29.012	5,9%
Summe Passiva	58.258	-32,2%	66.630	14,4%	70.993	6,5%	74.990	5,6%
Schulden nicht fortgeführte Aktivitäten	10.321	n.m.	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%
Bilanzsumme	68.579	-20,2%	66.630	-2,8%	70.993	6,5%	74.990	5,6%

Quelle: Solventis Research, Bastei Lübbe AG

Bastei Lübbe: DCF-Modell

	2019/20	2020/21e	2021/22e	2022/23e	2023/24e	2024/25e	Terminal Value
Umsatz	81.485	92.500	97.000	103.000	107.000	111.000	
Veränderung in %	-5,9%	13,5%	4,9%	6,2%	3,9%	3,7%	
EBITDA	6.360	13.307	13.920	13.550	13.950	14.350	
EBITDA-Marge	7,8%	14,4%	14,4%	13,2%	13,0%	12,9%	
EBIT	4.129	10.545	10.670	10.300	10.700	11.100	
EBIT-Marge	5,1%	11,4%	11,0%	10,0%	10,0%	10,0%	
NOPLAT	2.506	6.854	6.936	6.901	7.169	7.437	7.638
Reinvestment Rate	-86,5%	62,8%	29,4%	29,2%	22,7%	19,5%	6,7%
FCFF	4.674	2.550	4.895	4.885	5.541	5.990	118.759
WACC	6,46%	7,00%	7,00%	7,00%	7,00%	7,00%	7,00%
Kumuliertes WACC		107,00%	114,49%	122,50%	131,08%	140,26%	150,07%
Barwerte der FCFF		2.383	4.275	3.987	4.228	4.271	79.134
Summe Barwerte FCFF	19.144						
Barwert Terminal Value	79.134						
in % des Unternehmenswertes	80,5%						
Wert des Unternehmens	98.278						
Netto-Finanzschulden	0,0						
Wert des Eigenkapitals	98.278						
Wert pro Aktie	7,39						

Quelle: Solventis Research, Bastei Lübbe AG

Haftungserklärung (Disclaimer) und Pflichtangaben nach Art. 20 Verordnung EU Nr. 596/2014 und Delegierte Verordnung EU 2016/958 einschließlich möglicher Interessenkonflikte (Disclosures)

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Leser über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

1. Haftungserklärung

Bei Erstellung dieser Analyse haben wir uns die tatsächlichen Angaben aus uns zur Verfügung stehenden, allgemein als zuverlässig angesehenen Quellen verschafft. Wir können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen erheben. Die auf diesen tatsächlichen Angaben beruhenden Einschätzungen unsererseits stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse dar. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Analyse können wir nicht übernehmen. Die Studie stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Aktien des Emittenten zu erwerben. Diese Analyse ersetzt keinesfalls die anleger- und objektgerechte Beratung. Wir können nicht überprüfen, ob sich die Empfehlungen mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und Zielen decken. Für eine anleger- und objektgerechte Beratung empfehlen wir Ihnen, einen Anlageberater aufzusuchen. Eine Analyse-Publikation kann und soll ein für eine Investition erforderliches Wertpapierprospekt und/oder eine fachkundige Anlageberatung keinesfalls ersetzen. Sie kann daher nicht alleinige Grundlage für die Entscheidung über eine Investition sein.

Urheberrecht an der Analyse wird vorbehalten, Nachdruck ist nur mit unserer Zustimmung zulässig.

2. Pflichtangaben

- a) Abschluss der Erstellung: **05.05.2021, 10:00 Uhr**, erstmalige Veröffentlichung: **05.05.2021 10:15 Uhr**
- b) Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: Quartalsweise
- c) Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/M.
- d) Vorgegangene Analysen: Es sind keine Analysen in dem Zeitraum von 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse veröffentlicht worden, die eine von dieser Analyse abweichende Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung enthalten.
- e) Die Analyse ist vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten ohne Empfehlung zugänglich gemacht worden und ist danach ohne Empfehlungsänderung inhaltlich nicht wesentlich geändert worden.
- f) Alle in der Analyse angegebenen Kurse und Kursverläufe beruhen auf den Schlusskursen zu dem hierfür angegebenen Datum und Zeit, soweit zu den Kursen und Kursverläufen keine anderweitigen Angaben gemacht werden.
- g) Die Analyse wird allen daran interessierten Personen zeitgleich bereitgestellt.

3. Disclosures

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie des Emittenten in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Ersteller	Einschätzung	Kursziel	Marktpreis zum Veröffentlichungsdatum	Dauer der Gültigkeit
16.07.20	U. van Lengerich	Kaufen	5,30 €	2,56 €	12 Monate
18.08.20	Klaus Schlote	Kaufen	5,00 €	3,02 €	12 Monate
18.11.20	Klaus Schlote	Kaufen	5,00 €	3,58 €	12 Monate
26.01.21	U. van Lengerich	Kaufen	6,00 €	4,10 €	12 Monate
18.02.21	U. van Lengerich	Kaufen	6,00 €	4,52 €	12 Monate
20.04.21	U. van Lengerich	Kaufen	6,00 €	4,68 €	12 Monate

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus:

Empfehlungsübersicht Research-Reports (01.04.20 - 31.03.21)		in %	Auftrags- research	in %
Kaufen	53	94,6%	48	85,7%
Halten	3	5,4%	3	5,4%
Verkaufen	0	0,0%	0	0,0%
Insgesamt	56	100,0%	51	91,1%

Weder die Solventis Beteiligungen GmbH, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person (noch deren mit ihr eng verbundenen Personen), noch eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende (sofern bei/von genanntem Unternehmen beschäftigte/beauftragte) Person

- sind am gezeichneten Kapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt.
- waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend.
- waren Marketmaker oder Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.
- haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitt A und B der Richtlinie 2014/65/EU getroffen, die innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gültig war oder in diesem Zeitraum eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung gegeben war.

Die Solventis Beteiligungen GmbH

1. ist im Besitz einer Nettoverkaufs- oder Nettokaufposition von über 0,5% des Finanzinstruments
2. hat mit dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Analyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Analyse getroffen.

Sonstige Beziehungen und Umstände, bei denen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Analyse beeinträchtigen, sind für die Solventis Beteiligungen GmbH betreffend ihr und den oben genannten Personen nicht kenntlich.

4. Erstellung und Verbreitung

a) Verantwortung für die Erstellung und Verbreitung

Solventis Beteiligungen GmbH, Am Rosengarten 4, 55131 Mainz

Sitz: Mainz; HRB 47135, Amtsgericht Mainz; Geschäftsführer: Joachim Schmitt, Klaus Schlote.

b) Ersteller

Ulf van Lengerich, Senior Analyst

5. Erläuterung der Einschätzung der Solventis Beteiligungen GmbH / der zugrunde gelegten Annahmen

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 10% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursgewinn und/oder einen absoluten Kursverlust von 10% nicht überschreiten.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursverlust von mindestens 10% aufweisen.

Unabhängig von der vorgenommenen Einschätzung bestehen nach der Empfindlichkeitsanalyse deutliche Risiken aufgrund einer Änderung der zugrunde gelegten Annahmen. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck, bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten und bei der Angebotssituation für produktionsnotwendige Materialien, sowie der Nichteintritt der unterstellten Entwicklung. Solche Schwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, Veränderungen der Konjunktur, Rechts- und Währungskursänderungen ergeben. Diese Erörterung von Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Wesentliche Informationsquellen

In- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. VWD, Refinitiv u. a.), Wirtschaftspresse (z. B. Börsen-Zeitung, Handelsblatt, FAZ, Wallstreet Journal, Financial Times u. a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, das Internet sowie Veröffentlichungen, Angaben und Informationen der analysierten Emittenten.

7. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und Methoden

Einzelemittenten: Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u. a. DCF-Methode, Excess-Return-Modell, Dividendendiskontierungsmodell und Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Wert des Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Zahlungsströme, d.h. des Barwertes der zukünftigen Zahlungsströme des Emittenten, darstellt. Der Wert wird somit durch die erwarteten künftigen Zahlungsströme und durch den angewandten Diskontierungssatz bestimmt. Für das Excess-Return-Modell und das Dividendendiskontierungsmodell werden Standardmodelle verwendet. In der Peergroup-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/ Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt. Informationen zu den Modellen finden sich z.B. hier: <http://pages.stern.nyu.edu/~adamodar/>.

Thematische Ausarbeitungen: Es wird die Auswirkung bestimmter Entwicklungen (z.B. EU-Osterweiterung, steigende Strompreise) auf verschiedene Emittenten dadurch ermittelt, dass die veröffentlichte Geschäfts-, Ertrags-, Kosten- und Umsatzstruktur des Emittenten der unterstellten Entwicklung zugrunde gelegt wird.

8. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der Solventis Beteiligungen GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind und Personen, die zur Analyse vor Weitergabe Zugang haben oder haben können, unterliegen den internen Compliance-Regelungen. Die internen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften von § 85 WpHG iVm. Art. 37 Delegierte Verordnung EU 2017/565. Dies beinhaltet insbesondere Geschäftsverbote, Informationsschranken, Regeln für Zuwendungen Dritter und zur Vergütung der Mitarbeiter. Die Vergütung der an der Erstellung der Analyse beteiligten Mitarbeiter ist nicht an Geschäfte oder Dienstleistungen nach Anhang I Abschnitt A und B Richtlinie 2014/65/EU oder Handelsgebühren der Solventis Beteiligungen GmbH oder verbundener Unternehmen gebunden.

9. Adressaten

Analysen der Solventis Beteiligungen GmbH richten sich an Geeignete Gegenparteien sowie professionelle Kunden. Sie sind daher nicht geeignet, an Privatkunden weitergegeben zu werden, es sei denn, (i) eine Finanzanalyse wurde von der Solventis Beteiligungen GmbH ausdrücklich als auch für Privatkunden geeignet bezeichnet oder (ii) ihre ordnungsgemäße Weitergabe erfolgt durch ein in einem Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz zugelassenes Wertpapierdienstleistungsunternehmen an Privatkunden, die nachweisbar über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die relevanten Risiken der jeweiligen Anlageempfehlungen verstehen und bewerten zu können. Analysen werden für die Weitergabe an die vorgenannten Adressaten in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz freigegeben.

Mit Annahme der Analyse akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.